



Inhaltsverzeichnis

Bericht des Präsidenten

Bericht des Tambourmajors

Bericht der Pfeiferleiterin

Jahresprotokoll 2006

Übungsweekend Törbel 2006

Baby's des Jahres

Hochzeit des Jahres

Verstorbene im Vereinsjahr 2006

Veranstaltungskalender 2007

Basel

Jungmannschaft

75-jähriges Jubiläum

Die Herstellung der Natwärrischpfeife

Witz-Seite

Rätsel

Protokoll der GV 2006

Bericht des Präsidenten

Liebe Ahnenstolzfamilie

Das vergangene Vereinsjahr mit dem Saisonhöhepunkt Basel war für uns alle ein sehr intensives Jahr. Doch die Anstrengungen haben sich bezahlt gemacht. Wir konnten erneut den Vize-Schweizermeistertitel in der Ahnenmusik nach Ausserberg bringen.

Am Eidgenössischen in Basel hat mich vor allem Folgendes beeindruckt. Dass sämtliche Vereinsmitglieder mitgeholfen haben, dass immer alle pünktlich an den vereinbarten Treffpunkten anwesend waren und wir so unser Programm reibungslos absolvieren konnten. Diese Tatsache hat es dem Vorstand sehr erleichtert, den Verein durchs Eidgenössische zu führen. An dieser Stelle einen grossen Dank an Alle für ihre Disziplin und die Unterstützung.

Am Oberwalliser haben die Ahnenstolz-Wettkampfteilnehmer einmal mehr grossartig abgeschlossen. Ich gratuliere allen Teilnehmern zu den erzielten Resultaten.

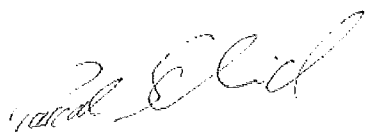
Am 14. Oktober feierte der Ahnenstolz sein 75 jähriges Bestehen und 125 Jahre Trommeln und Pfeifen in Ausserberg. Diesen Geburtstag feierten wir mit einer hl. Messe mit Totenehrung in der Pfarrkirche in Ausserberg. Anschliessend durften wir uns in der Mehrzweckhalle kulinarisch und musikalisch verwöhnen lassen. Eine Gruppe Vereinsmitglieder stellte eine grossartige Ahnen-Galerie auf, welche von allen Besuchern sehr bewundert wurde.

Ein grosser Dank an alle Mitglieder für ihre Mithilfe an all den unzähligen Anlässen während dem Vereinsjahr.

Zum Schluss danke ich unserem Tambourmajor Guido, der Pfeiferleiterin Nathalie, der Musikkommission und meinen Komitee-Kollegen für ihre grosse sehr professionelle Arbeit, die sie für uns alle immer wieder verrichten.

Ein unvergessliches Erlebnis war für mich und meine Frau Claudia, als nach unserer Hochzeitsmesse auf der Burgkirche in Raron der Ahnenstolz so zahlreich aufmarschierte. Und uns von der Burgkirche hinunter nach Raron zum Apéro begleitete.

Danke Ahnenstolz!



Pascal Schmid

Bericht des Tambourmajors



Unterwegs von
Zermatt nach
Ausserberg

Bericht der Pfeiferleiterin

Im letzten Jahr haben wir uns auf das Eidgenössische Tambouren- und Pfeiferfest in Basel vorbereitet. Wir haben in den Übungen, so wie auch im Weekend in Törbel, ganz intensiv an den drei Wettkampfvorträgen, Undra und Mittla, Gruss der Ahnen und am Jubiläumsmarsch gearbeitet. Am Weekend gab uns Blaser Herbert wertvolle Tipps und machte Vorschläge zur Verbesserung des Zusammenspiels. Der Wettkampf, so wie das gemeinsam erlebte Wochenende wird uns allen unvergesslich bleiben.

Die Musikkommission hat sich anfangs Dezember zu einer Sitzung getroffen. Wir haben beschlossen, acht Märsche speziell für das Übungsjahr 2007 zu bestimmen, um diese jederzeit und überall zum Besten geben zu können. Es sind dies: Onkel Säm, Der Lowigrabo, Tanz der Boleros, Jubiläumsmarsch, Bündner und neu der Untertirner. Der Untertirner ist ein sehr gefälliger, dreistimmiger Marsch. Die Melodie stammt aus der Feder von Schmid Erich und der Trommeltext von Theler Marcel. Ebenfalls haben wir über das Weihnachtskonzert diskutiert und sind zum Schluss gekommen, dass wir innerhalb der Musikkommission nach neuen Ideen und neuen Melodien suchen werden, sowie auch alle Mitglieder um Mithilfe anzugehen. Unser Ziel ist, schon diesen Herbst mit einzelnen und neuen Melodien für das Weihnachtskonzert zu beginnen.

Ebenfalls auf das neue Übungsjahr haben wir Pfeifer neue Instrumente erhalten. Am 22. Dezember 2006 war es soweit. Vor versammelter Mannschaft hat uns Bohnet Manfred über die Pfeifen und deren Handhabung informiert. Eine gewisse Aufregung und Spannung machte sich breit, als dann mit dem Auslesen der Pfeifen begonnen werden konnte. Sicher ein spezieller Moment für jeden von uns. Ich hoffe, dass jeder Pfeifer an seinem neuen Instrument Freude hat und dass die neuen Pfeifen uns Glück bringen werden.

Glück und Ausdauer wünsche ich allen Jungpfeiferinnen und ihren Leiterinnen, allen Jungtambouren, allen Wettkämpfern und ihren Helfern, dem Vereinsvorstand und jedem einzelnen Mitglied des Ahnenstolz.

Freuen wir uns gemeinsam auf die Zukunft!

Die Pfeiferleiterin
Abgottspon Nathalie

Jahresprotokoll Vereinsjahr 2006

DV des OWTPV vom 12. März 2006 in Hohtenn

Verbandspräsident Bernhard Clemenz begrüßte die Anwesenden und leitete die DV. Der Oberwalliser Tambouren- und Pfeiferverband blüht und gedeiht, er zählt 1062 Mitglieder in 26 Vereinen. Der Verband begeht am 26. und 27. August 2006 in Stalden seine 75-Jahr-Feier mit den 11 Gründervereinen. Der TPV Hohtenn, durch OK-Präsident Jules Abgottspon, stellte das kommende Oberwalliser Verbandsfest vom 26. bis 28. Mai 2006 vor, welches als „Hohtenner Fest in Steg“ durchgeführt wird. Das Oberwalliser 2007 geht vom 1. bis 3. Juni in Staldenried in Szene; 2008 am 30. Mai bis 1. Juni in Eggerberg. Die Lotterie Romande zeigte sich als grosszügiger Sponsor. Sie wird den Vereinen, welche am Eidgenössischen in Basel teilnehmen, Fr. 2'000.-- zukommen lassen. Da die Demissionen von Roger Köppel und Rolf Kalbermatter vorlagen, wurden Ersatzwahlen fällig. Neu in den Vorstand gewählt wurden Raymond Heynen und Janine Burgener. Im Vorstand verbleiben Yvan Bregy, Claudine Eggs-Grand, Hans-Ruedi Theler, Rolf Wyden und Bernhard Clemenz. Als Präsident wurde Bernhard Clemenz für eine weitere Periode von drei Jahren bestätigt, neuer Vizepräsident ist Yvan Bregy.

Jahresberichte der verschiedenen Ressorts liegen vor und können von Interessenten beim Vorstand eingeholt werden.

Putztag Übungslokal vom 18. März 2006

Unter kundiger Leitung unserer Materialverwalterin Leiggener Amelia putzten und schrubbten 26 Mitglieder das Übungslokal im Hehbirch. Bei dem tollen Einsatz war schon vor dem Mittagessen alles blitzsauber. Allen herzlichen Dank!

Übungsweekend in Törbel vom 31. März bis 2. April 2006

Nach einem Überraschungsständchen bei unserem Fahnengetti Schmid Franz, der am 31. März seinen 50. Geburtstag feierte, starteten wir ins Übungsweekend. Es fanden sich 48 Vereinsmitglieder, begleitet von der Küchenmannschaft (Schläpfer Astrid und Urs, Schmid Mafalda und Theler Leo) im Ferienhaus Törbel ein. Nach Einquartieren, Infos und Verpflegung gings schon ans Proben. Blaser Herbert und Margrith begleiteten uns während des Weekends und Herbert gab wertvolle Anregungen und „chliini Muggeseggeli“ zum Verbessern an uns weiter.

Am Samstag wurde wiederum diszipliniert getrommelt und gepfiffen. Nach einem wohlverdienten Nachtessen übernahmen Erika und Anja das Zepter mit Spiel und Spass.

Nennenswerte Erinnerungen:

Sonntagsausflug einer Ahnenfamilie mit Hund, Pilot und Lokomotivführer
Partner mit verbundenen Augen ertasten und erkennen
Lieder gurgeln und erraten
Suchaktion der Jungtambouren. Fundort: Unter den Betten der Girls!
Gesang (fast so schön wie an der Expedition Basel)

Mit grosser Anerkennung verabschiedeten wir am Sonntag Margrith und Herbert mit einem Präsent voll einheimischen Kostbarkeiten. Müde, aber zufrieden und motiviert, kehrten wir am frühen Sonntagabend heim. - Zusammen geübt, zusammen gespielt, zusammen gelacht und zusammen viel erreicht.

Der Küchenmannschaft, die uns mit ausgezeichnetem Essen verwöhnte, unserem Dirigenten Guido und unserer Pfeiferleiterin Nathalie mit ihren Helfern sowie Anja und Erika sei nochmals herzlichst gedankt!

Rangliste interne Wettspiele vom 6. Mai 2006 in Brig

Kat.	Name	Rang
P2J	Sies Jasmine	3
	Imboden Fabienne	5
	Heynen Nadine	7
	Heynen Bernadette	10
P1J	Heynen Anja	1
	Pfaffen Erika	5
	Kämpfen Rachel	12
T3J	Theler Sebastian	6
	Heynen Manuel	7
	Schläpfer Samuel	26
	Imboden Pascal	29
T2J	Heynen Valentin	4

Rangliste Bezirkswettspiele vom 13. Mai 2006 in Raron

Kat.	Name	Rang
P2J	Imboden Fabienne	2
	Heynen Nadine	3
	Heynen Bernadette	4
	Sies Jasmine	8
P1J	Heynen Anja	1
	Schmid Stefanie	3
	Pfaffen Erika	5
	Kämpfen Rachel	6
T3J	Theler Sebastian	1
	Heynen Manuel	2
	Schläpfer Samuel	4
	Imboden Pascal	6

65. Oberwalliser Tambouren- und Pfeiferfest vom 26. – 28. Mai 2006 in Hohtenn (Steg)

Nach 1948 fiel dem Tambouren- und Pfeiferverein aus Hohtenn, der 1932 gegründet wurde, zum zweiten Mal die Ehre zu, das „Oberwalliser“ zu organisieren. OK-Präsident Jules Abgottspon hatte in Zusammenarbeit mit dem OK und der Verbandsspitze alles vorgekehrt, um der Veranstaltung einen vollen Erfolg zu garantieren. Der Freitagabend stand im Zeichen der Rockszene. Am frühen Samstagmorgen begannen die Wettspiele und gipfelten abends in Konzertdarbietungen der TPV „Gestelnburg“ und „Rhone“, der Militärmusik Berner Oberland, der Gastsektion Savièse sowie der Show-Einlage der „top Secret“ aus Basel. Der Sonntag war dem Offiziellen gewidmet: Begrüssung durch Vereinspräsidentin Fabienne Steiner und Festgottesdienst, umrahmt von der Musikgesellschaft „Benken“. Das Verbandsbanner wechselte unter dem Fahnenmarsch von Christian Gantenbein (Visp) zu Reinhard Kalbermatter (Hohtenn).

Unser „TPV-Techniker“ Guido Heynen erhielt für geleistete Dienstjahre ein „Dankeschön“ in Form einer gravierten Walliser Kanne.

Unser Vereinsmitglied Josef Sterren wurde für seine 20-jährige Verbandszugehörigkeit mit der Veteranenmedaille des STV ausgezeichnet. Seiner Einladung folgend marschierte der Ahnenstolz in

den Camping Santa Monica ein. Dem Neuveteran sei hier nochmals herzlichst gedankt für das offerierte Raclette.

Nach der Rangverkündigung marschierten unsere Wettkämpfer in den Camping Santa Monica ein – auch zum Gefallen der Feriengäste. Unser Ehrenmitglied Sterren Erwin offerierte Pommes und Getränke. Herzlichen Dank!

Auszug aus der Rangliste:

Kat.	Name	Rang	
P1J	Heynen Anja	3	Kranz
	Schmid Stefanie	5	Kranz
	Kämpfen Rachel	20	
	Pfaffen Erika	21	

P2J	Sies Jasmine	3	Kranz
	Heynen Nadine	6	Kranz
	Imboden Fabienne	10	Kranz
	Heynen Bernadette	32	

T2J	Heynen Valentin	7	Kranz
-----	-----------------	---	-------

T3J	Heynen Manuel	1	Kranz
	Theiler Sebastian	4	Kranz
	Imboden Pascal	14	Kranz
	Schläpfer Samuel	17	

T1G	DDO – 06	9	
-----	----------	---	--

T2G	TPV Lidu	9	Ausz.
	Null Sex (06)	17	
	Bio 1246	18	

GN	Madagascar	2	Ausz.
	Hot Berries	9	Ausz.
	Di gwaggligu Schafjini	20	

24. Eidg. Tambouren- und Pfeiferfest vom 29. Juni bis 2. Juli 2006

Nach 1954 war die Trommlerhochburg Basel das zweite Mal Gastgeber für dieses grosse Fest. Über 1000 Oberwalliser Musikantinnen und Musikanten marschierten auf. In vier Gruppen reiste der Ahnenstolz mit dem Zug nach Basel. Am Freitag und Samstag fanden die Wettspiele der Einzelwettspieler, Tamboursektionen, Pfeifergruppen und der elf Ahnenmusiksektionen statt. Am Abend hiess es jeweils loslassen vom Wettspielfieber, denn es war Unterhaltung, Musik und natürlich das obligate „Gässeln“ angesagt. Am Sonntag fand der grosse Festumzug statt, in dem die Oberwalliser Sektionen wegen ihren historischen Uniformen sehr geschätzt und bewundert wurden. Nach der spannenden und hitzigen Rangverkündigung machten wir uns mit dem Zug wieder auf den Heimweg.

Im Restaurant Lötschberg hielt Präsident Pascal Schmid einen Rückblick über das Eidgenössische und Guido verlas die Rangliste.

Einige Erinnerungen und Danksagungen:

Einladung der Piranhas zum Apéro im Rest. Gifhüttli (Rest. Stadtkeller war geschlossen!)

Marcel sucht Bruno

Marschtraining: Samstag Abend ca. 7 km „Gässle“

Trotz Mastbruch marschiert der Fähnrich zuversichtlich dem Verein voran
 Unterkünfte im alten Frauenspital (5 Stöcke unterirdisch)
 Dank Marcel Theler und Marcello Dinkel prompte Extrafahrt mit Car zum Bahnhof
 Danke den Gönnern Schmid Mafalda, Schmid Danielle, Heynen Beatrice und Heynen
 Miranda (63). Sie haben uns auf der Rückreise mit Sandwichs und Getränken bedient.
 Danke an Martin Heynen für die Mithilfe bei der Reservation/Bestellung der Gruppenbillette
 Danke an alle Mitglieder für die prompte Pünktlichkeit, Euren Einsatz und Euer
 SUPER-MITMACHEN!

Auszug aus der Rangliste:

Kat.	Name	Rang	
TN	TPV Ahnenstolz	2	

T3S	TPV Ahnenstolz	5	
-----	----------------	---	--

GN	Madagascar	3	
	Hot Berries	4	
	Die gwagglige Schafjini	15	
	Warum nit?	19	

T1F	Heynen Guido	11	
T1A	Heynen Guido	6	Kranz

T3	Theler Wendelin	12	
----	-----------------	----	--

T3J	Pfaffen Thomas	5	Kranz
-----	----------------	---	-------

TVI	Heynen Mario	4	Kranz
	Theler Marcel	11	Kranz
	Heynen Martin	22	
	Heynen Ephrem	47	

TV2	Heynen Raymond	16	
	Leiggener Hans	34	

NV	Schmid Erich	1	Kranz
----	--------------	---	-------

N	Schmid Fabienne	11	
	Schmid Franziska	23	
	Pfaffen Erika	23	

NJ	Heynen Anja	2	Kranz
	Schmid Stefanie	4	Kranz
	Kämpfen Rachel	12	

3. Brigerberger Folkloreabend auf dem Rosswald vom 5. August 2006

Auf Einladung unseres frischgebackenen Schweizer Pfeifermeisters Erich Schmid gondelten wir auf den Rosswald. In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Termen organisierte Brig Belalp Tourismus eine „urchige Sach“ mit den „Schwyzerörgelfreunden“ aus Zermatt, den Dudelsackpfeifern „Moosalp Highlands“ aus Törbel, der Musikgesellschaft „Saflich“ aus Termen und der Tambouren- und Pfeifergruppe „Ahnenstolz“. Der Folkloreabend wurde abgerundet mit einem grossen Höhenfeuer.

75 Jahre OWTPV vom 27. August 2006 in Stalden

Vor 75 Jahren, am 22. November 1931, wurde in Stalden der Oberwalliser Tambouren- und Pfeiferverband gegründet. Zu den Gründervereinen zählten Ausserberg, Eggerberg, Eisten, Raron, Rhone, Stalden, Staldenried, Törbel, Visp, Visperterminen und Zeneggen. Heute zählt der Verband 26 Sektionen mit rund 1500 Musikantinnen und Musikanten. Zur Feier dieses Jubiläums fanden sich die elf Gründervereine erneut in Stalden ein. Die restlichen Sektionen waren mit Fahndelelegationen vertreten. Nach der Totenehrung auf dem Friedhof marschierten die Vereine durch die Strassen des Brückendorfes bis hin zur Mehrzweckhalle, wo im Anschluss an die Jubiläumsfeierlichkeiten mit der Taufe der neuen Verbands-CD ein weiterer Höhepunkt aufwartete.

Da unser Dirigent Guido am Abend von Stalden direkt ins Matteredal heimkehrte, übernahm unser Fähnrich am Abend in Ausserberg für einmal das „Vorwärts Marsch“ Kommando.

Im Restaurant Lötschberg wurde die „Mission Fritz, Paul, Priska und Pascal“ erfüllt. Nach langem Zureden, Einreden und Überzeugen auf ein weiteres Jahr!

42. Bezirksfest vom 2./3. September 2006 in Raron

Der Tambouren- und Pfeiferverein „Heidenbiel“ hat sein 75-Jahr-Jubiläum im Rahmen des 42. Bezirksfestes begangen. Am Samstagabend folgten wir der Einladung der Rarner. Im Scheibenmoos fand mit den Gruppen und Sektionen Raron/St. German, Brig-Glis, Unterbäch, Niedergesteln, Rhone und Ausserberg ein origineller Unterhaltungsabend mit Darbietungen, Shows und der Chronik in Form eines Theaters statt.

Am Sonntag wurde die Idee verwirklicht, zu Fuss von Ausserberg nach St. German und Raron zu marschieren. In St. German machten wir einen Zwischenhalt bei unserem Aktivmitglied Manuela und ihrem Mann Ivan Gsponer. Unser Ehrenmitglied René Leiggenger sponserte die Sandwichs und unser Vereinsmitglied Ephrem die Getränke. Lea Heynen bezahlte unseren Ehrendamen die Blumen. Allen herzlichen Dank!

In Raron angekommen, war Schuheputzen angesagt (Siehe WB vom 15.9.2006). Nach dem Festumzug und dem offiziellen Festakt auf dem Schulhausplatz begann eine lang andauernde Liederrunde mit einem Jodler, verstärkt durch den Jodlerklub von Raron.

125 Jahre Trommeln und Pfeifen in Ausserberg / 75 Jahre Tambouren- und Pfeiferverein Ahnenstolz / Jubiläumsabend vom 14. Oktober 2006

Zu Beginn dieses freudigen Ereignisses wurde eine heilige Messe mit Totenehrung in der Pfarrkirche gefeiert. Die Mitglieder des Ahnenstolz gestalteten diese Messe mit und das Vereinsleben wurde symbolisch mit einer Zugreise verglichen und präsentiert. Anschliessend an den Apéro auf dem Kirchplatz, der von der Gemeinde offeriert wurde, war Unterhaltung und Gemütlichkeit in der Mehrzweckhalle angesagt. Vereinspräsident Pascal Schmid begrüßte die Vereinsmitglieder mit ihren Familien, die ehemaligen Musikantinnen, Musikanten und Ehrendamen, die Ehrenmitglieder sowie die geladenen Gäste.

Gemeindepräsident Christoph Meichtry überbrachte die Grüsse und Glückwünsche der Gemeinde. Ehrendirigent Mario Heynen mit seinem Statement sowie Idi und Gabi Pfaffen mit einer eindrücklichen Vereinschronik sowie die Bildergalerie in der festlich geschmückten Mehrzweckhalle und die Fotoausstellung, welche von einem Ahnenstolz-Team kreiert wurden, gaben dem Abend einen sehr informellen und herzlichen Rahmen. Unterhaltend zeigten sich auch die Darbietungen der allerjüngsten Pfeiferinnen, die Show der Gruppe „Ruido“ sowie die Musik von Beat Steiner. Nach einem ausgezeichneten Menü der Metzgerei Reinhard Bammatter sowie dem reichhaltigen Dessertbuffet waren alle gestärkt, um das Tanzbein zu schwingen.

In Kollegialität und Geselligkeit konnten die Mitglieder mit ihren Gästen auf die Geschichte und Zukunft des „Ahnenstolz“ anstossen.

Weitere weltliche und kirchliche Anlässe 2006

21.12.2005	<i>Weihnachtsfeier TPV „Ahnenstolz“</i>
16.04.2006	<i>Osterkonzert</i>
23.04.2006	<i>1. hl. Kommunion</i>
<i>Zapfenstreich</i>	
15.06.2006	<i>Fronleichnam</i>
17.06.2006	<i>Zapfenstreich</i>
18.06.2006	<i>Herz-Jesu-Sonntag</i>
01.08.2006	<i>Bundesfeier</i>
10.09.2006	<i>Veteranentagung in Naters</i>
18.11.2006	<i>Generalversammlung</i>

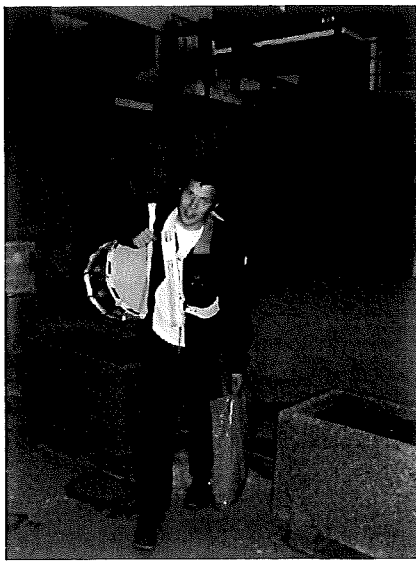
3938 Ausserberg, 02.11.2006

Die Aktuarin:

Eveline Theler

Übungsweekend TPV „Ahnenstolz“ Ausserberg in Törbel

Am 31.3.06 bis 02.04.06 begab sich der Tambouren und Pfeifferverein Ahnenstolz Ausserberg nach Törbel um sich auf das Eidgenössischen Tambouren und Pfeiferfest in Basel vorzubereiten. An diesem Wochenende wurde viel geübt und auch viel gelacht. Das Wochenende wird hier mit einigen Impressionen noch mal in Erinnerung gerufen.



Einzug ins „Ferienhaus“



Stärkung vor den langen Proben



Sogar am Mittagstisch wurde fleissig geübt ☺



Gesamtprobe

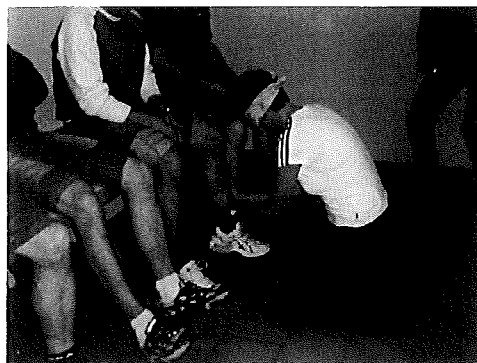


Blaser Herbert war natürlich auch da.

Der bunte Abend



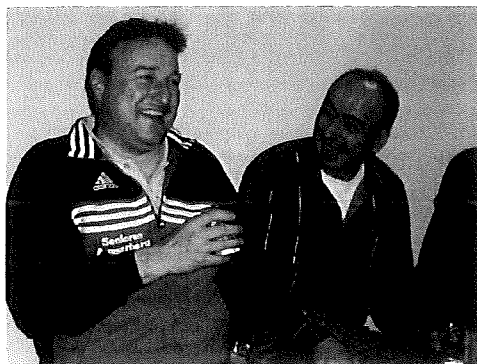
Die Familie Meyer



Damenwahl



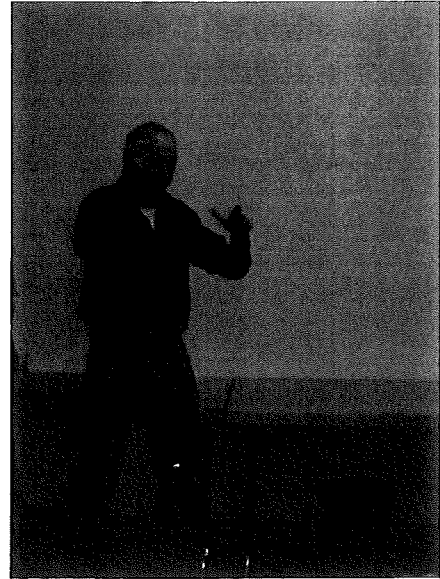
Die begeisterte Zuschauermenge



Was für ein Lied hast du gegurgelt???



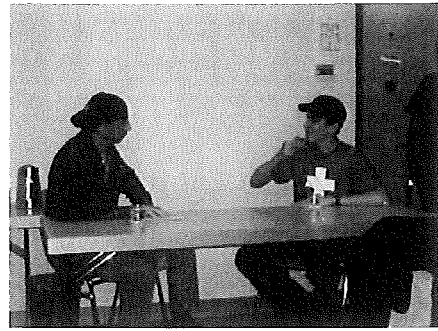
Pantomime...



und diesmal nicht der Tango Brutale.

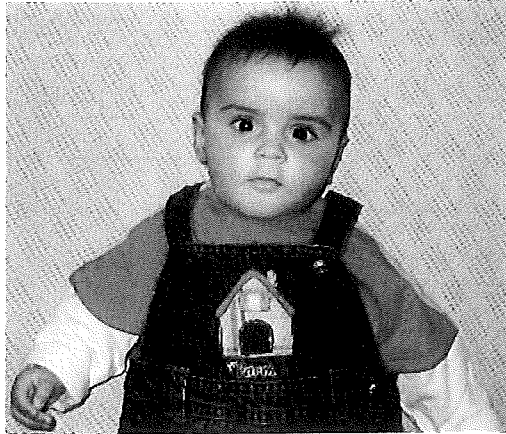


Die Tischfussballprofis



Unterhaltung mit Remo und Thomas

Grosses Dankeschön geht an unsere Betreuer und fleissigen Köche. Ein grosses vergelts Gott auch an Herbert, dass er uns mit Rat und Tat zur Seite steht, und an Margrith, für ihre Geduld, dass wir immer Herbert ausleihen dürfen.

Babys des Jahres

Gsponer Matteo
von Manuela & Ivan
Datum: 10.10.2006



Lya Schmid
von Claudia & Pascal
Datum: 10.12.2006

Hochzeit des Jahres



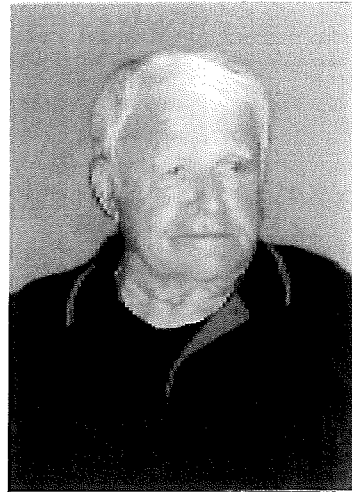
Claudia & Pascal Schmid-Salzgeber
29.07.2006

Wir wünschen dem Paar alles Gute auf ihrem gemeinsamen Lebensweg.

Verstorbene im Vereinsjahr 2006



Godi Heynen



Gottfried Schmid

Am 21. Mai 2006 verstarb unser ehemaliges Aktivehrenmitglied Godi Heynen im 70. Lebensjahr. Godi war mit unserem Verein eng verbunden und begleitete uns viele Jahre. Mit grosser Trauer und Betroffenheit musste der Verein am Sarg von ihm Abschied nehmen.

Am 29. Juni 2006 starb unser geschätztes Ehrenmitglied Gottfried Schmid im 96. Lebensjahr. Unsere Fahndelelegation erwies dem lieben Verstorbenen die letzte Ehre.

Der Herr gebe Ihnen die ewige Ruhe.

Und das Ewige Licht leuchte Ihnen.

Lass Sie ruhen in Frieden.

Amen.

Veranstaltungskalender 2007

24.03.2007	Putztag Übungslokal
08.04.2007	Osterkonzert
15.04.2007	1. Hl. Kommunion
05.05.2007	Interne Wettspiele Brig
12.05.2007	Bezirkswettspiele Unterbäch
01.06. – 03.06.2007	Oberwalliser Tambouren- & Pfeiferfest Staldenried
06.06.2007	Zapfenstreich
07.06.2007	Fronleichnam
09.06.2007	Zapfenstreich
10.06.2007	Herz-Jesu-Sonntag
01.08.2007	Bundesfeier
01.09. – 02.09.2007	Bezirksfest Unterbäch
09.09.2007	Veteranentagung OPTV Visp
03.10.2007	Übungsbeginn
17.11.2007	Generalversammlung

Eindrücke BASEL

Jubilé



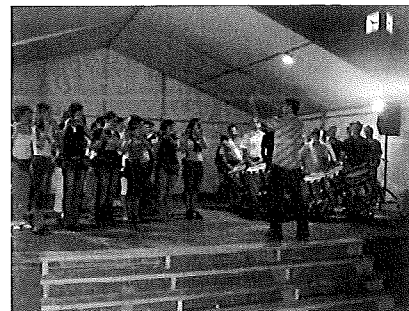
Trotz langem Umzug, DREI Linien EIN Verein!!



Mastbruch...



Während der Marschkonkurrenz, Verfolger....



Ga gässlu...

**Unsere jüngsten Musikantinnen & Musikanten beim
Ahnenstolz**

Jungpfeiferinnen:

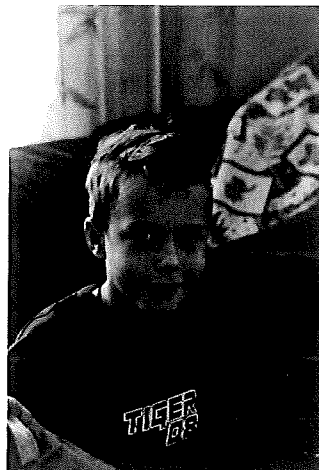


Heynen Julia
von Miranda & Mario
Jungpfeiferleiterin: Schmid Stefanie



Furrer Naomi
von Christa & Armin
Jungpfeiferleiterin: Schmid Sara

Jungtambour:



Jannick Heynen
von Ingrid & Alexander

75 Jahre TPV „Ahnenstolz“ Ausserberg

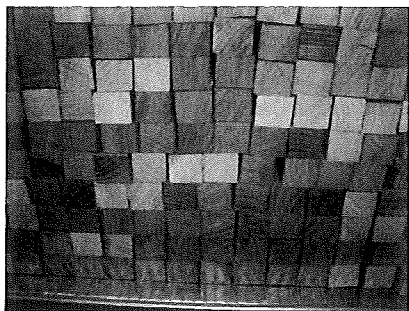
Ausserberg.-(wb) Am Samstag, den 14. Oktober 2006 feierte der Tambouren- und Pfeifferverein „Ahnenstolz“ Ausserberg in einem schlichten, aber herzlichen Jubiläumsabend seine 75 Vereinsjahre. An den Beginn dieses freudigen Ereignisses wurde eine heilige Messe mit Totenehrung in der Pfarrkirche Ausserberg gestellt. Diese Sektion wurde in den vergangenen Jahren nicht von Schicksalsschlägen in ihren Reihen verschont und die symbolische Darstellung des Vereinslebens mit einer Zugreise war sehr einfühlsam gestaltet und präsentiert. Umrahmt wurde die Feier vom jubilierenden Verein mit echter Ahnenmusik. Anschliessend an den Aperó auf dem Kirchplatz war Unterhaltung und Gemütlichkeit in der Merzweckhalle angesagt. Vereinspräsident Pascal Schmid begrüßte die Vereinsmitglieder, die ehemaligen Musikanten und die Ehrendamen, die Ehrenmitglieder der Sektion sowie die Vertretung des Verbandes mit Verbandspräsident Bernhard Clemenz, der Veteranenvereinigung Anton Heynen sowie der Gemeinde Ausserberg mit Christoph Meichtry.

Letzterer überbrachte die Grüsse und Glückwünsche der Gemeinde an die stramme Sektion. Ehrendirigent Mario Heynen mit seinem Statement sowie Idi und mit einer eindrücklichen Vereinschronik über 125 Jahre Trommeln und Pfeifen in Ausserberg und 75 Jahre Tambouren- und Pfeifferverein „Ahnenstolz“ Ausserberg sowie die Bildergalerie in der Festhalle und die Fotoausstellung im Vereinslokal gaben dem Abend einen sehr informellen Rahmen. Unterhaltend zeigten sich die Darbietungen der allerjüngsten Pfeiferinnen, die Show der Gruppe „Ruidos“ sowie die Musik von Beat Steiner. Angesichts des reich befrachteten Jubiläumsjahres 2006 in den verschiedenen Sektionen und auch im Verband haben die Ausserberger einen einfachen, aber herzlichen Festrahmen gewählt. Die Mitglieder und geladenen Gäste zeigten sich beglückt, in Kollegialität und Geselligkeit auf die Geschichte und die Zukunft des „Ahnenstolz“ anzustossen.



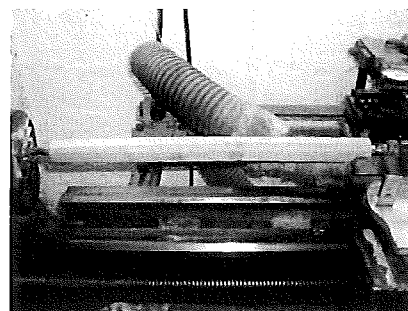
Die Herstellung der Pfeife

Zur Herstellung der Natwärrischpfeife können verschiedene Holzarten verwendet werden. Birnen-, Kirschen- und Zwetschgenholz sind Einheimische Holzarten, die sich optimal zum Pfeifenbauen eignen. Nussbaum, Rosen-, Eben-, Mahagoni-, Zitronen-, Oliven- und Königsholz erhält man hingegen nur im Ausland.

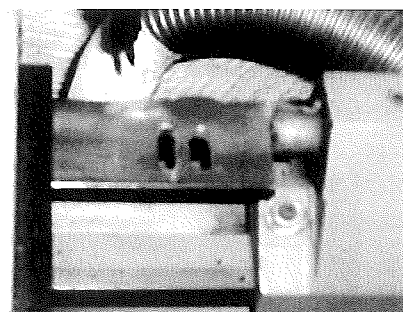


Als erstes wird das Holz zu Brettern gefräst und anschliessend 6 bis 7 Jahre trocken gelagert. Danach wird das Holz zu Vierkanthölzern (36x36x500 mm) zugefräst.

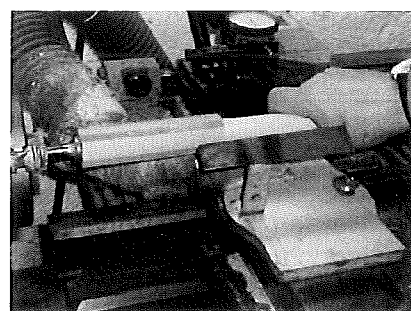
Der Pfeifenbauer hobelt nun die Ecken des Vierkantholzes ab. Als nächstes wird das Längsloch gebohrt. Wichtig ist, dass das Loch gerade und ohne verkanten gebohrt wird. Ansonsten hat die Pfeife später keinen sauberen Ton und kann nicht verwendet werden. Das Bohrloch wird anschliessend innen bearbeitet und poliert. Der Pfeifenrohling wird nun in die Drechslerbank eingespannt und die Daten werden eingestellt.

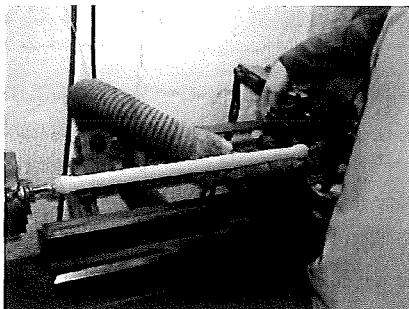


Mit Hilfe einer Metallschablone wird die Aussenseite der Pfeife gefertigt. Der Drechsler wird gestartet und ein Metallstift fährt der Metallschablone nach.



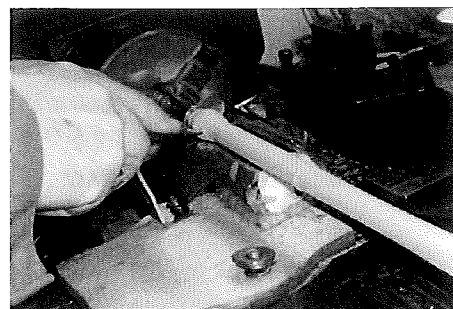
Zur selben Zeit wird die eingespannte Pfeife um die eigene Achse gedreht. Die kleinste Unebenheit wird automatisch auf die Pfeife übertragen.





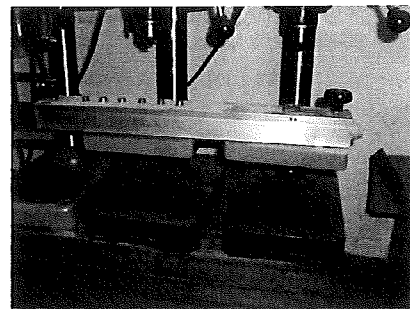
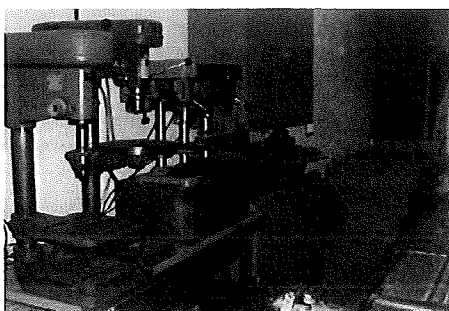
Nach jedem Durchgang wird die Dicke kontrolliert und so lange nachbearbeitet, bis die gewünschte Dicke erreicht ist.

Zum Verfeinern der Rundungen und Rillen wird ein Stechbeitel verwendet. Da die Maschine in vollem Gang ist, braucht es eine ziemlich ruhige Hand.



Danach wird die Pfeife mit Hilfe von Schmirgelpapier abgeschliffen. Die Pfeife wird immer wieder überprüft und überarbeitet, bis der Pfeifenbauer mit seiner Arbeit zufrieden ist.

Der Pfeife fehlt nun noch das Blasloch und die nötigen Grifflöcher. Dazu wird sie in einen Metallkasten eingespannt. Die Oberfläche dieses Kastens enthält bereits vorgebohrte Löcher, damit die Abstände der Bohrungen bei jeder Pfeife gleich gross sind.



Da die Löcher alle einen anderen Durchmesser haben, hat der Pfeifenbauer für jedes Loch eine eigene Bohrmaschine. So muss der Bohrer nicht nach jeder Bohrung gewechselt werden und es kann schneller gearbeitet werden.

Die Pfeifen werden nun mit Öl und Lack behandelt. Da die Pfeifen auch farbig lackiert werden können, ist die Natwärrischpfeife theoretisch in allen Farben erhältlich. Standard ist jedoch eine farblose Lackierung, damit das Naturmaterial schön ersichtlich ist. Als letztes fehlt der Pfeife noch der passende Zapfen, welcher oberhalb des Blasloches eingeschoben wird. Der Zapfen muss Millimeter genau eingesetzt werden, da die Zapftiefe einen Einfluss auf die Stimmung der Pfeife hat.

Anja Heynen

Witz-Seite

Die schottische Nationalmannschaft hat ein Spiel gewonnen. Der Trainer kommt in die Kabine und sagt: "Jungs, ihr wart großartig. Ihr habt euch eine Erfrischung redlich verdient. Los, John, mach das Fenster auf!"

Treffen sich ein Elefant und eine Schlange. Sagt der Elefant:

"Weißt du, wer ich bin?"

"Ja" sagt die Schlange "der Elefant! Aber weißt du auch, wer ich bin?"

Überlegt der Elefant: "Keine Haare, keine Ohren - du könntest Nicki Lauda sein!"

"Herr Doktor, ich habe jeden Morgen um 7 Uhr Stuhlgang!"

"Ja, aber das ist doch sehr gut!"

"Aber ich steh doch erst um halb 8 auf!..."

Der Teufel besucht Petrus und fragt ihn, ob man nicht mal ein Fußballspiel Himmel - Hölle machen könnte. Petrus hat dafür nur ein Lächeln übrig:

"Glaubt ihr, daß ihr auch nur die geringste Chance habt? Sämtliche guten Fußballspieler sind im Himmel: Pele, Beckenbauer, Charlton, Di Stefano, Müller, Maradona, ... "

Der Teufel lächelt zurück, "Macht nix, WIR haben alle Schiedsrichter!"

Im wilden Westen will sich ein Wanderprediger einen Gaul kaufen, um die Wilden zu missionieren. Er geht zu einem Pferdehändler und schildert ihm seinen Fall. Da meint der Verkäufer:

"Da haben wir ein Pferd, ideal, wie für sie gemacht. Auf das Kommando "Gott sei Dank" läuft es los, bei "Amen" bleibt es wieder stehn."

Der Prediger ist ganz begeistert und macht gleich einen Proberitt: "Gott sei Dank."

Das Pferd läuft los. Aus der Stadt raus und über die Prärie geht alles gut, bis das Pferd genau auf eine Schlucht zu galoppiert. Der Priester hat das Kommando zum Anhalten längst vergessen, er zerrt am Zügel, probiert alles, nicht hilft.

In letzter Verzweiflung fängt er an zu beten:

"Vater unser im Himmel, ...

... Dein Wille geschehe - Amen."

Das Pferd hält beim "Amen" an, genau einen Meter vor der Schlucht. Der Priester wischt sich den Angstschweiß von der Stirn:

"Gott sei Dank."

Protokoll der GV vom 18.11.2006

Begrüssung

Der Präsident eröffnet um 18.25 Uhr den ersten Teil der Generalversammlung im Übungslokal „Hehbirch“ in Ausserberg. Entschuldigt haben sich folgende Mitglieder: Kämpfen Paul, Kämpfen Priska, Schmid Romed, Berchtold Yvonne, Imboden Barbara, Heynen Bernadette, Flury Josef, (Pfaffen Erika, Sterren Anja und Heynen Martin kommen später).

Die nachstehende Traktandenliste wird ohne Einwände genehmigt:

1. Begrüssung
2. Appell
3. Wahl der Stimmenzähler
4. Protokoll
5. Kassa- und Revisorenbericht
6. Berichte (Präsident, Dirigent, Pfeiferleiterin)
7. Wahlen
8. Ein- und Austritte
9. Verschiedenes

Appell

Gemäss Präsenzliste haben sich 49 Mitglieder zum 1. Teil der Generalversammlung eingefunden.

Wahl der Stimmenzähler

Gsponer Manuela und Sterren Josef werden auf Vorschlag des Präsidenten als Stimmenzähler gewählt.

Protokoll

Das Protokoll der Generalversammlung 2005 wurde in der Vereinszeitung publiziert. Das Jahresprotokoll 2006 wurde mit den Einladungen zur GV zugestellt. Da keine Einwände erhoben und auch keine Ergänzungen verlangt werden, gelten die Protokolle als genehmigt. Der Präsident dankt für die Führung der Protokolle.

Kassa- und Revisorenbericht

Der Kassier gibt die Jahresrechnung bekannt. Den Einnahmen von Fr. 25'730.15 stehen Ausgaben von Fr. 58'022.50 gegenüber, was einen Ausgabenüberschuss von Fr. 32'292.35 ergibt.

Der Revisorenbericht, vorgetragen von Schmid Aldo, belegt die korrekte Kassaführung von Heynen Raymond. Die Anwesenden folgen dem Antrag der Revisoren Heynen Miranda und Schmid Aldo, dem Kassier Entlastung zu erteilen. Der Präsident dankt für die geleistete Arbeit.

Berichte

Bericht des Präsidenten

Schmid Pascal lässt das vergangene, intensive Vereinsjahr Revue passieren. Er lobt den Zusammenhalt und den gemeinsamen Willen anlässlich des Eidgenössischen Tambouren- und Pfeiferfestes vom 29. Juni bis 2. Juli 2006 in Basel. Dank vorbildlicher Disziplin jedes Einzelnen haben wir gemeinsam viel erreicht. Gerne blickt er zurück auf den Jubiläumsabend (125 Jahre Trommeln und Pfeifen in Ausserberg / 75 Jahre Tambouren- und Pfeiferverein Ahnenstolz) vom 14. Oktober 2006. Dieses Jubiläum in Kollegialität und Geselligkeit wird uns sicher noch lange in schöner Erinnerung bleiben.

Zum Schluss bedankt er sich bei allen „guten Seelen“, im Verein, die sich für den Ahnenstolz in irgendwelcher Art und Weise einsetzen und oftmals wertvolle Dienste erweisen.

Mit Applaus verdanken die Mitglieder dem Präsidenten seinen Bericht und seine Arbeit.

Bericht des Dirigenten

Rückblick

Der Spruch „Wer uns schlägt, wird gewinnen“ hat sich dieses Jahr am Eidgenössischen in Basel bewahrheitet. Heynen Guido ist der Meinung, dass wir unser Ziel erreicht haben. Mit dem Vereinswettbewerb (1. Stand: super, 2. Stand: klasse, 3. Stand: gut) können wir zufrieden sein. Wir haben uns mit den vorhandenen Hilfsmitteln bestmöglichst vorbereitet.

Für die Tambouren-Sektion wurde das Ziel auf einen Podestplatz nicht erreicht. Die Übungsbeteiligung jedes Einzelnen lässt hier zu wünschen übrig. Guido findet es jedoch sehr positiv, dass alle Tambouren mitgemacht haben.

Zukunft

Für das bevorstehende Vereinsjahr werden Showstücke eingeübt und einige alte Märsche aufgefrischt. Für die Tambouren-Sektion stellt sich die Frage, in welcher Kategorie und ob gestartet werden soll (wenn ja, Baslermarsch, freigewählte Komposition 2 - 3, Showstück). Es geht darum, ob in Zukunft in der 2. Stärkeklasse angetreten oder in der 3. Stärkeklasse verblieben wird.

Aus der Diskussion geht hervor, dass wir in der Zukunft in der 2. Stärkeklasse antreten werden.

Allgemein

Guido rühmt die Kameradschaft und den Zusammenhalt im Ahnenstolz; eine funktionierende Gruppe, die ihn vollumfänglich unterstützt. Im zweiten Teil der GV im Restaurant Lötschberg wird uns der Dirigent eine Erklärung zu den einzelnen Wettkampfnoten abgeben.

Die Versammlung verdankt Guidos Bericht und seinen Einsatz während des Vereinsjahres mit einem kräftigen Applaus.

Bericht der Pfeiferleiterin

Leiggener Nathalie erläutert, dass das vergangene Vereinsjahr geprägt war vom Eidgenössischen Tambouren- und Pfeiferfest in Basel. In den Übungen, so wie auch am Weekend in Törbel, wurde sehr intensiv an den drei Wettkampfvorträgen, Undra und Mittla, Gruss der Ahnen und Jubiläumsmarsch gearbeitet. Am Weekend gab uns Blaser Herbert wertvolle Tipps und machte Vorschläge zur Verbesserung des Zusammenspiels. Der Wettkampf, so wie das gemeinsam erlebte Wochenende wird uns allen unvergesslich bleiben.

Nathalie teilt mit, dass die Pfeifer schon bald ihre neuen Instrumente erhalten. Pfeifenbauer Bohnet Manfred wird die neuen Pfeifen noch vor Weihnachten liefern. Nathalie hofft, dass jeder Pfeifer an seinem neuen Instrument Freude hat, und dass die neuen Pfeifen uns Glück bringen mögen.

Glück und Ausdauer wünscht sie allen Jungpfeiferinnen und ihren Leiterinnen, allen Jungtambouren, allen Wettkämpfern und ihren Helfern, dem Vereinsvorstand und jedem einzelnen Mitglied des Ahnenstolz.

Der Präsident verdankt Nathalie ihren Bericht und spricht ein Dankeschön aus für ihr grosses Engagement, welches sie unserem Verein schon seit vielen Jahren entgegenbringt.

Wahlen

Vorstand

Leiggener Amelia stellt nach 10 Jahren ihr Amt als Materialverwalterin zur Verfügung. Der Präsident bedankt sich an dieser Stelle bei Amelia für ihren grossartigen Einsatz und ihre immer zuverlässige Mitarbeit und Hilfe.

Der Präsident fragt die Versammlung nach einem Vorschlag für den Posten des Materialverwalters. Da keine Wortmeldungen eingehen, gibt Pascal bekannt, dass der Vorstand nach intensiver Suche eine Nachfolgerin gefunden hat.

Er schlägt alsdann Imboden Barbara, unsere Ehrendame, zur Wahl vor. Die Versammlung schenkt Barbara einstimmig ihr Vertrauen, womit diese zur neuen Materialverwalterin des TPV Ahnenstolz gewählt ist.

Leiggener Nathalie wird als Pfeiferleiterin bestätigt.

Schmid Pascal wird für 1 Jahr als Präsident bestätigt.

Ein- und Austritte

Eintritte

Heynen Reinhilde, Heynen Nadine

Probejahr

Heynen Beatrice, Schmid Daniel, Heynen Romaine, Heynen Livia, Oggier Fabienne, Schmid Laura, Theler Sophia

Dispensen 2007

Schmid Romed, Kämpfen Paul, Volken Sandra, Treyer Diego, Pfaffen Erika

Austritte

Leiggenger Amelia, Theler Regula, Theler Karin, Theler Sandra, Schmid Doris, Sterren Muriel, Kämpfen Livia

Verschiedenes

Jahresbeitrag der Aktiv-Ehrenmitglieder

Um die Vereinskasse zu unterstützen, macht Heynen Mario den Vorschlag, dass die Veteranen inskünftig auch den Jahresbeitrag bezahlen. Die anwesenden Veteranen stimmen diesem Antrag zu.

Teilentschädigung für Auslagen des Dirigenten

Letztes Jahr wurde dieses Traktandum zurückgestellt, da Heynen Guido an der GV nicht anwesend sein konnte. Daher stellt der Präsident nochmals den Antrag, eine Teilentschädigung von Fr. 1'500.-- für die Auslagen, welche hauptsächlich aus Fahrkilometern bestehen, an den Dirigenten zu entrichten. Es ist keine Regelung für die Zukunft, sondern ein Ausnahmefall, da Guido momentan in Zermatt arbeitet und wohnt. Der Antrag wird angenommen.

Trommeln zum Renovieren / Abgabe an Jungtambouren

Der Dirigent gibt bekannt, dass 4 bis 5 Trommeln des Vereins zur Verfügung stehen. Guido fragt die Mitglieder an, ob diese zum Renovieren und Restaurieren abgegeben werden sollen. Die Jungtambouren könnten diese Trommeln dann zu einem angemessenen Preis kaufen.

Theler Wendelin hat letztes Jahr an der Generalversammlung vorgeschlagen, mit einheitlichen Trommeln aufzumarschieren und stellt die Frage, was diesbezüglich läuft.

Leiggenger Hans ist der Ansicht, dass beim Restaurieren das Endprodukt auch nicht einheitlich ist und wünscht eher die Anschaffung von Holztrommeln.

Heynen Mario findet die Idee von Guido in Ordnung; so kommen die nicht gebrauchten Trommeln wieder in den Umlauf. Er macht den Vorschlag, den Antrag für einheitliche Holztrommeln zu einem späteren Zeitpunkt vorzusehen.

Theler Marcel ist auch dafür, die Trommeln zu restaurieren, schlägt aber vor, diese den Jungtambouren leihweise abzugeben, statt zu verkaufen.

Guido Heynen wird in nächster Zeit die Offerten zum Renovieren und Restaurieren einholen.

Neue Plakatträger

Spaar Laura, der Michaela und des Franz, und Berchtold Luca, der Yvonne und des Heinz, ersetzen unsere bisherigen Plakatträger Heynen Livia und Heynen Julian.

Sterren Josef

möchte wissen, wie hoch der Beitrag des Vereins an den OWTPV beträgt?
Der Kassier gibt Auskunft. Es sind Fr. 915.--.

Wunsch-, Anregungs- und Ideenbox

Schmid Renate macht den Vorschlag, eine Box zu installieren, wo schriftlich Wünsche, Ideen, Anregungen, Anmerkungen der Mitglieder hinterlegt werden können. Der Präsident würde es jedoch begrüßen, wenn die Mitglieder direkt an ihn, an den Vorstand oder an die Musikkommission gelangen würde. Jeder von uns ist berechtigt und auch gefordert, seine Vorstellungen und Ideen in den Verein miteinzubringen.

Der Präsident schliesst um 19.50 Uhr den 1. Teil der Generalversammlung.

Um 20.10 Uhr eröffnet der Präsident den 2. Teil der Generalversammlung im Rest. Lötschberg mit folgender Traktandenliste:

10. Begrüssung/ Rückblick geschäftlicher Teil
11. Fleissnoten
12. Ehrungen
13. Verschiedenes

Begrüssung

Der Präsident begrüsst die Ehrenmitglieder, die geladenen Gäste, H.H. Pfarrer Lehner Edmund, unsere Fahnenpatin Vreny Heynen, den Vertreter der Gemeindeverwaltung Heynen Mario sowie die Vertreter der befreundeten Vereine, Leiggener Iris für die MG Alpenglühn und Albert Helen für den JK Noger.

Folgende Ehrenmitglieder und geladene Gäste haben sich entschuldigt: Schmid Antonia, Schmid Odilo, Leiggener Othmar, Leiggener René, Blaser Herbert, Blaser Margrith, Venetz Pascal, Schmid Peter, Schmid Thomas, Schmid Franz, Theler Max, Schmid Theo, Treyer Reinhard, Heynen Anni und Heynen Marcel.

Der Präsident bittet die Versammlung, sich zum Gedenken an die im letzten Vereinsjahr verstorbenen Ehrenmitglieder, Heynen Godi und Schmid Gottfried, für eine Schweigeminute zu erheben.

Die Berichte des Präsidenten, der Pfeiferleiterin und des Dirigenten werden kurz gefasst nochmals wiedergegeben. Der Kassier gibt Auskunft über die Finanzlage des Vereins und Schmid Pascal informiert anschliessend die Versammlung über den Ausgang der Wahlen sowie die Ein- und Austritte aus dem Verein.

Fleissnoten

Die Pfeiferleiterin und der Dirigent können dieses Jahr folgende Mitglieder mit einer Übungsbeteiligung von über 90 % mit einem Geschenk belohnen:

Abgottspon	Nathalie	119 %
Pfaffen	Erika	106 %
Pfaffen	Idi	106 %
Heynen	Manuel	104 %
Pfaffen	Thomas	104 %
Sies	Jasmine	98 %
Theler	Eveline	98 %
Theler	Sebastian	98 %
Heynen	Susan	94 %
Schmid	Fritz	94 %
Heynen	Miranda	92 %
Heynen	Valentin	92 %
Leiggener	Hans	92 %
Schmid	Sara	92 %
Imboden	Fabienne	90 %
Pfaffen	Gabriel	90 %

Ehrungen

Ehrenmitglied

Für ihre treue 10-jährige Vorstandsarbeit und ihre langjährige Tätigkeit als Ehrendame wird Amelia Leiggener mit grossem Applaus zum Ehrenmitglied ernannt.

20 Jahre STPV

Anlässlich des diesjährigen Oberwalliser Tambouren- und Pfeiferfestes in Hochtenn/Steg wurde unser Tambour Sterren Josef für seine 20-jährige Verbandszugehörigkeit mit der Veteranenmedaille des STPV ausgezeichnet. Der Präsident bedankt sich nochmals für die Bewirtschaftung im Camping Santa Monica in Raron. Herzlichen Dank und Gratulation.

Unser Jungtambour Imboden Pascal erzielte am letztjährigen Tambouren- und Pfeiferfest in Hochtenn/Steg in der Kategorie T3J den 14. Rang. Da es unglücklicherweise zuwenig Kranzauszeichnungen zum Verteilen hatte, konnte die verdiente Auszeichnung nicht an der Rangverkündigung überreicht werden. Heynen Guido holt dies an der heutigen Generalversammlung nach.

Zwei ehemalige „Kanadier“, Heynen Müriel und Schmid Fabienne, überraschen die Pfeiferleiterin mit einem Geschenk. Einmal im Monat werden die „Kanadier“ (auswärts wohnende Mitglieder) von unserer Pfeiferleiterin unterrichtet. Ein grosses Dankeschön an Nathalie.

Als Dank und Anerkennung für ihren Einsatz und ihre Motivation, junge Pfeifer auszubilden, überreicht Leiggener Nathalie den Jung-Pfeiferleiterinnen: Heynen Anja, Kämpfen Rachel, Schmid Fabienne, Schmid Franziska, Schmid Sara, Schmid Stefanie und Treyer Cindy eine Rose.

Weitere Danksagungen:

- Pfaffen Idi und Gabi für die grossartige Chronik-Präsentation am Jubiläumsabend;
- Dekoteam für die eindrückliche Fotoausstellung und die Dekoration in der MZH und allen Helferinnen und Helfer, die dazu beigetragen haben, dass der Jubiläumsabend so gut gelungen ist;
- Schmid Romed für den Aufbau und den Unterhalt unserer Internetpräsentation www.ahnenstolz.ch;
- Zeitungsteam, welches mit der Vereinszeitung immer wieder Interessantes, Lustiges, Spannendes und Informelles bietet;
- Fahndelelegation;
- Musikkommission und Helferteam von Dirigent und Pfeiferleiterin.

Verschiedenes

Der Dirigent Heynen Guido präsentiert auf einem Hellraumprojektor den ausführlichen Jurybericht mit interessanten Notenwerten und Fakten des letztjährigen Eidgenössischen Tambouren- und Pfeiferfestes in Basel.

Pfarrer Edmund Lehner bedankt sich für die Einladung; insbesondere auch für den Einsatz in Kirche und Pfarrei. In der heutigen Zeit haben die Vereine grosse Aufgaben und in jedem Verein ist Rücksichtnahme erforderlich. Dem Ahnenstolz wünscht er für die Zukunft alles Gute und eine gesunde Gemeinschaft, wozu es auch Gott braucht.

Die Pfeiferleiterin und der Dirigent verlesen die Ranglisten des vergangenen Vereinsjahres (Interner Wettkampf Brig, Bezirkswettkampf Raron, Oberwalliser Hohtenn, Eidg. Basel). Sie bedanken sich bei allen Helferinnen und Helfern für die Betreuung und Wettspielvorbereitung der Jungmitglieder. Sie wünschen allen viel Einsatz, Mut und Erfolg bei den nächsten Wettkämpfen.

Heynen Mario überbringt im Namen der Gemeindebehörde herzliche Grüsse und dankt für die Präsenz während des Jahres. Er bedankt sich auch für den Putztag des Übungslokales im Hehbirch. Der Ahnenstolz konnte dieses Jahr 125 Jahre feiern. Vereine sind wichtig für den Zusammenhalt untereinander, man lernt Konflikte auszutragen, man lernt Rücksicht zu nehmen und man fördert auch die regionale Zusammenarbeit. Ohne Vereine - kein Leben im Dorf. Heynen Mario gratuliert Schmid Renate und Schmid Fränzi zu ihrem Engagement und Beitrag, in unserem Dorf die Jubla wieder ins Leben zu rufen. Die Gemeindeverwaltung wünscht, dass sich jung und alt für die Zukunft interessiert. Er weist auf die kommende Urversammlung hin, lädt alle herzlich ein und wünscht einen schönen Abend.

Im Namen der Musikgesellschaft Alpenglühn begrüsst Leiggener Iris die Versammelten und entschuldigt den Präsidenten, Werlen Christoph. Ein grosses Dankeschön richtet sie an die Marschtambouren Pfaffen Thomas und Heynen Valentin. Abschliessend bedankt sie sich beim Verein für die gute Zusammenarbeit und wünscht dem TPV ein erfolgreiches Vereinsjahr.

Die Präsidentin des Jodlerklubs Noger, Albert Helen, gratuliert dem Ahnenstolz zu den Ehrungen, den erzielten Rängen und zum Vereinsjubiläum. Sie ist stolz, dass gerade ein „Border“, Schmid Erich, den Titel als Schweizermeister, erzielt hat. Für die Zukunft wünscht sie dem Verein weiterhin viel Glück.

Der Präsident

bedankt sich für die Teilnahme an der Generalversammlung und schliesst diese um 21.30 Uhr. Die erste Runde geht aufs Konto der Vereinskasse.

Anneliese und ihr Team eröffnen anschliessend das beliebte Buffet, das allen mundet.

Die Aktuarin:

Theler Eveline

Ihr Hab und Gut liegt Ihnen am Herzen.

Uns auch!

MobiCasa

Die Mobiliar

Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur Oberwallis
Andreas Sarbach
Alte Simplonstr. 19, 3900 Brig
Tel. 027 9229966, brig@mobi.ch

Haustechnik AG

SCHMID

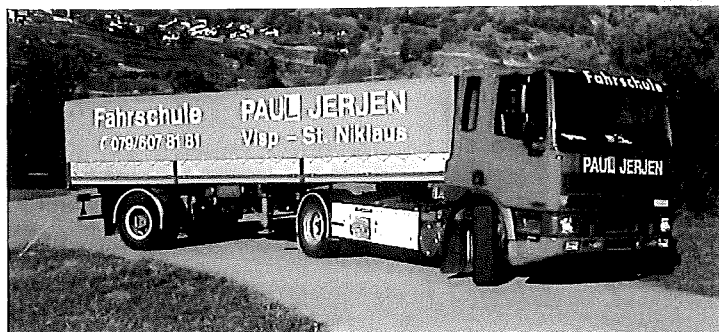
Sanitär/Planung

Spenglerei

Bedachungen

Bruno Schmid
Sanitärinstallateur
Pascal Schmid
eidg. dipl.
Haustechnikinstallateur

3938 Ausserberg
Telefon 027 946 49 15
Fax 027 946 73 12
info@schmid-haustechnik-ag.ch
www.schmid-haustechnik-ag.ch



Tea - Room
BÄCKEREI
S. J. J. J.



Digital Fotoshop



Domenico
per uomo

DELLA BIANCA
Kaufplatz Visp, Telefon 027 928 13 22



FotoShop Diana

Pius Schmid AG, Tief-, Strassen- und Belagsbau
Kantonsstrasse 38, 3930 Visp
Telefon 027 948 13 60, Telefax 027 948 13 61
info@piusschmidag.ch, www.piusschmidag.ch

schmid

STÜDER SÖHNE

ELEKTRO AG

Pomonastrasse 6 3930 Visp www.studer-soehne.ch



plant!



leuchtet!



verkauft!



verbindet!



kommt!

24 h Elektro Service Pikett 079 436 80 11

Carlsberg®

Bumann Reisen

BUMANN FREDY

3938 AUSSERBERG

TEL. 027/945 15 15

NATEL 079 434 70 77

FAX 027/945 15 16

Bumann.Fredy @FreeSurf.ch

RAILWAYTECH

BRINGHEN AG

Alles für den Bau!

Kantonsstrasse 32, 3930 Visp
Tel. 027 948 84 11 Fax 027 948 84 79

E-Mail: info@bringhen.ch

http://www.bringhen.ch



**Salon
Priska**

Priska Kämpfen-Sies

Telefon 027 946 30 30

3938 Ausserberg

Wir danken
allen Inserenten
für Ihre grosszügige
Unterstützung

THELER

Spenglerei • Sanitär • Bedachungen
3938 AUSSERBERG
Telefon 027 946 37 66 – 027 946 14 41
Natel 079 449 41 88 – 027 946 57 67

**SCHMID OTHMAR
MALERGESCHÄFT**

eidg. dipl. Malermeister Tel. 027 946 77 17
Lalden/Ausserberg Natel 079 416 28 32

**regotz
+furrer**



Hoch- und Tiefbau Visp

eidg. Baumeisterdiplom
Bahnhofstrasse 17
3930 Visp
Tel. 027 946 10 55
Fax 027 946 70 55

holz atelier 2000

gmbh
schreinerei / montagen
kiesweg 10
3904 naters

tel 027 924 66 60 fax 027 924 66 61



ROCCAVAL

Steinschlag- und Felssicherungs-Dienst, 3930 Visp

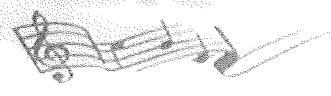
**NATIONAL
VERSICHERUNG**

Generalagentur Oberwallis
3900 Brig

Schmid Ewald
3938 Ausserberg

KELLER WALTER

*Ihr Party Musiker
3925 Grächen
Tel 079 425 88 44*



SALON RENATE

RENATE SCHMID
3938 AUSSERBERG
TELEFON 027 946 68 08

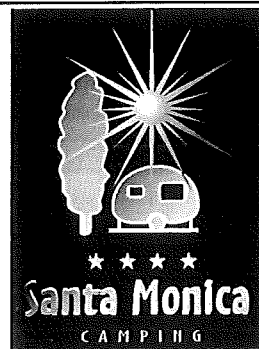


HEYDEN & CO
Mattweg 2A, 3930 VISP Tel. 027 945 15 08
ZIMMEREI Fax 027 945 15 07
SCHREINEREI Natel 078 637 37 21
NATURSTEINBEDACHUNG



**restaurant lötschberg
«jägerheim»**

3938 Ausserberg
Tel. 027 946 22 38
Fax 027 946 82 39



Iris + Erwin Sterren - Wyer
Kantonstrasse / Turtig
3 9 4 2 R a r o n

Tel. +41 27 934 24 24
Fax +41 27 934 24 50



MK-MED MEDIZINTECHNIK

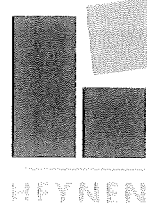
Kantonsstrasse 9, CH-3931 Eyholz
Tel. +41 (0)27 934 28 92
Fax +41 (0)27 934 33 92
www.mk-med.ch / info@mk-med.ch



Schlagkräftige Werbung
nbv druck ag
BORTERSMEICHTRAY
Kantonsstrasse 55
3930 Visp
Tel. 027 948 00 30
www.nbv.ch



THELER AG BAUUNTERNEHMUNG
Bahnhofstrasse, 3942 Raron
Telefon 027 935 86 00, Telefax 027 935 86 35
www.thelerag.ch, info@thelerag.ch

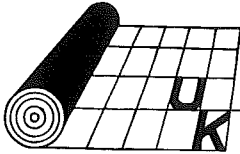


Heynen Mario AG Pomona 18 3930 Visp

Tel. 027 948 11 35
Fax 027 948 11 37
www.heynenag.ch
info@heynenag.ch

Keramik- und Natursteine
Ofen- und Cheminéebau
Badgestaltung / Wellness

Ausstellung und persönliche Beratung
Montag – Freitag:
09.00-12.00 und 13.30-18.00Uhr



Urs Kämpfen 3938 Ausserberg

Bodenbeläge
Teppiche
Parketts
Vorhänge

Telefon 027 946 19 44



Ihr Partner für:

**Zahlen – Sparen –
Anlegen – Versichern
Brief-, Paket- und
Drucksachenversand**

Gratisparkplatz für Postkunden!

Auskunft und Beratung: Poststelle 3938 Ausserberg, Tel. 027 946 25 91

Automatische Tür- und Torsysteme Ein Baustein von Kaba Total Access



Wir öffnen Ihnen Tür und Tor



Kaba Gilgen AG
CH-3930 Visp
Tel. 027 946 41 41
www.kaba-gilgen.ch

RAIFFEISEN

Garage ELITE Burgener & Venetz



Carrosserie ABC Venetz und Co.

Tel. 027-934 12 12 3942 Raron Tel. 027-934 33 03
Fax 027-934 21 12

Konsumgenossenschaft Ausserberg

Telefon 027 946 25 49
Telefax 027 946 73 45

Unser Laden



Öffnungszeiten:

Montag: 08.00–12.00 Uhr
Dienstag–Freitag: 08.00–12.00 und 13.30–18.30 Uhr
Samstag: 08.00–12.00 und 13.30–16.00 Uhr

- Das Wandererlebnis im Naturschutzgebiet Baltschiederatal
- Klettergarten direkt bei der Hütte
- Idealer Ausgangspunkt für Klettertouren, Hochtouren und Gletscherwanderungen
- Bewirtet ab Ende Juni bis Mitte September
- Themenwanderungen

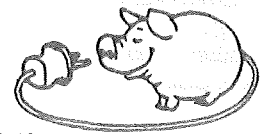


BALTSCHIEDER- KLAUSE 2783 m ü. M.

Auskunft und Anmeldung:
Hüttenwart und Bergwanderleiter Beat und Marie-Paule Leiggenger-Cina

Telefon 027 946 23 51 oder 079 655 94 79
Telefon Hütte 027 952 23 65

Schmid Elektro A lois AG 3938 Anlagen A usserberg



Telefon 027 946 56 04
Telefax 027 946 56 10
Natel 079 447 37 74
E-Mail schmidalois.ag@bluewin.ch